

e-Carsharing

e-Carsharing als nachhaltige Mobilitätslösung

Besitzen Sie in der Familie einen Zweitwagen, der meist nur herumsteht? Sind Sie dennoch teilweise (alle paar Tage) auf ein weiteres Auto angewiesen? Können Sie diese Autofahrten längerfristig planen oder sind Sie bei kurzfristigem Bedarf zeitlich flexibel? Wenn Sie diese Fragen mit ja beantworten können, dann kann e-Carsharing die perfekte Lösung für Ihren Mobilitätsbedarf sein. e-Carsharing ist eine ökologisch und ökonomisch nachhaltige Lösung – vor allem wenn Sie ohne Autobesitz mobil sein wollen.

e-Carsharing spart Kosten

Für e-Carsharing Angebote liegt die fixe Jahresgebühr meist zwischen 100 und 300 Euro. Dazu kommen noch nutzungsabhängige Stunden (etwa 1 bis 4 Euro) und/oder Kilometergebühren von etwa 0,20 bis 0,40 Cent pro gefahrenen Kilometer.

Hochgerechnet bedeutet das, dass man je nach spezifischen Tarifen und der eigenen Nutzung meist nur im Bereich der variablen Kosten eines eigenen Autos liegt. Beim e-Carsharing fallen große Kostenbereiche weg. Dazu gehören die Kosten für Autokauf samt Wertverlust, Versicherungsaufwände, motorbezogene Steuer, Service- und Wartungskosten (Reifen, Bremsen, Öl uvm.) und die schwankenden Treibstoffkosten.

kein Zeitaufwand durch Werkstattbesuche

e-Carsharing heißt sich ein Auto mieten/ buchen und fahren. Sie müssen nicht zum Service fahren, keine Reifen wechseln oder sich sonst um das Auto kümmern. Lediglich den eigenen Abfall oder Schmutz sollten Sie nach der Benutzung wieder aus dem Auto entfernen.

e-Auto im Alltag einfach testen

Mit dem e-Auto-Faktencheck können Sie online prüfen, ob das e-Auto tatsächlich für Sie geeignet ist und am besten auch gleich im Alltag testen!

Nach einer Testfahrt ergibt sich meist eines der folgenden drei Szenarien:

1. Das e-Carsharing ist bestens für Sie geeignet und der Zweitwagen kann nun verkauft werden.
2. Sie sind vom e-Auto überzeugt und ersetzen nun Ihr Auto mit Verbrennungsmotor durch ein eigenes e-Auto. Wegen dem fallweisen Bedarf nach einem Zweitwagen bleiben Sie

trotzdem beim e-Carsharing dabei.

3. Das e-Auto oder auch das e-Carsharing ist derzeit für Sie nicht geeignet.

e-Carsharing Projekt selber starten

Am besten beginnen Sie in der Nachbarschaft, bei Freunden und bei potentiellen Mitnutzerinnen und Mitnutzern zu fragen, ob Interesse besteht ein e-Auto zu teilen. Für den konkreten Betrieb gibt es viele Varianten, wie z.B. eine lose Gruppe, ein Verein, eine Gemeinde und professionelle Betreiber.

Wenn es bereits ein Projekt in Ihrer Umgebung gibt, dann geht es ganz einfach: Sie fragen beim Betreiber nach, ob noch neue Nutzerinnen und Nutzer mitmachen können. Lassen Sie sich registrieren und dann können Sie das Auto buchen und nutzen.